

Die Losung der sozialistischen Oktoberrevolution  
in Russland 1917:

„Jede Köchin soll den Staat regieren“ (Lenin)  
kann nur Wirklichkeit werden, wenn wir Frauen  
den Kampf um unsere Befreiung verbinden mit  
dem Befreiungskampf aller Unterdrückten.

Es gilt heute mehr denn je die Systemfrage zu  
stellen:

**Sozialismus oder Untergang in der  
Barbarei!**

**Frauenbefreiung  
fordert  
Revolution—  
alles andere ist  
Illusion!**

**99 JAHRE**



**INTERNATIONALER**

**FRAUEN**

**KAMPF**

**TAG**

**8. MÄRZ 2010**

**März 2010** – Kriege, Männergewalt, Vergewaltigung, Krise, Ausbeutung, Arbeitshetze, Erwerbslosigkeit, Verarmung, Hunger, Not, Kinderelend: das hat das kapitalistische System weltweit werktätigen Frauen zu bieten. Milliarden unterdrückter Frauen, Arbeiterinnen, Angestellte, Bäuerinnen, im Haushalt und für die Kindererziehung arbeitende Frauen sehnen sich nach einer anderen, befreiten Gesellschaft!

**Imperialistische Kriege** – im Irak, in Afghanistan, in Pakistan, auf den Philippinen in Palästina, in Kurdistan, in Sri Lanka, im Kongo, im Tschad, im Sudan, in Äthiopien, in Kolumbien, in Mexiko, ... Das ist Frauenalltag 2010. In die-sen Kriegen sind Frauen grausamster Unterdrückung und Verfolgung ausgesetzt. Es sind Kriege der imperialen Großmächte um Rohstoffe, Transportwege, Drogenkartelle, es sind Kriege gegen das nationale Selbstbestimmungsrecht, es sind Kriege gegen Befreiungskämpfe der unterdrückten Völker. Es geht um Weltherrschaft und um Machterhalt der patriarchalen imperialistischen Weltordnung.

**Ausbeutung** – In diesem Weltsystem stehen die unterdrückten Frauen auf der Hierarchie ganz unten, trotz allem Propagandagedöns von der angeblichen Gleichberechtigung! Auf den Schultern von Frauen lasten weltweit die Bürde der Familienversorgung und des Überlebens ihrer Kinder! Frauen bekommen, wenn überhaupt die schlechtesten, unterbezahltesten Jobs. Sie sind erniedrigendsten Arbeitsbedingungen ausgesetzt. Sie werden zu Zwangsprostitution und faktischer Sklavenarbeit gezwungen. Das ist so verschärft in den abhängigen Ländern, wo es um das bloße Überleben geht. Es ist aber auch Realität in imperialistischen Metropolen. Hier nehmen Erwerbslosigkeit, Verarmung, prekäre Jobs von Frauen, ganz besonders von Migrantinnen rasant zu.

**Rechtlosigkeit** – Frauen sind gesetzlich nicht gleichgestellt. Gleichen Lohn für gleiche Arbeit gibt es nirgends. 2010 erhalten Frauen z.B. in der reichen BRD „pro Arbeitsstunde durchschnittlich 25 Prozent weniger Geld“ als Männer. Die Spitzen in Banken und Großkonzernen sind weltweit nach wie vor Herrenclubs. In den Parlamenten und Regierungen, sind Frauen, die Hälfte der Gesellschaft, und ihre Interessen völlig unterrepräsentiert. In der BRD (trotz einer Bundeskanzlerin Merkel) genauso wie in den USA, in Russland ebenso wie in China, in Kolumbien wie in Südafrika. Das entspricht nach wie vor der tatsächlichen Lage der werktätigen Frauen in der Gesellschaft. Mann und Geld regiert die Welt! Nun ist unser Ziel allerdings nicht „Frauen ran an die Fressnäpfe“ des Kapitals. Das ist der Schlachtruf des bürgerlichen Feminismus. Sie wollen Karriere und Machtbeteiligung für sich durchsetzen, in dieser Gesellschaft, die auf Ausbeutung und Unterdrückung gebaut ist.

**Befreiung** – Wir kämpfen für eine befreite Frau in einer sozialistischen Gesellschaft... die die Ausbeutung des Menschen durch den Menschen, die Unterdrückung des weiblichen durch das männliche Geschlecht aufhebt. Erst dann werden wir werktätigen Frauen in allen Bereichen der Gesellschaft, der Produktion, der Politik und der Kultur auf gleicher Augenhöhe mit dem Mann tätig sein. Nur dann kann von einer wirklichen Gleichberechtigung der Frau die Rede sein. Voraussetzung dafür ist die Vergesellschaftung von Hausarbeit und Kindererziehung. Diese Gesellschaft kann nur durch die Revolution erkämpft werden.

## **TROTZ ALLEDDEM!**

Kontakt: Postfach 48, 73550 Waldstetten  
<http://www.trotzalledem.tk>  
mail: [trotz.alledem@gmx.net](mailto:trotz.alledem@gmx.net)  
V.i.S.d.P.: H. König, Kafkastrasse 56, 50829 Köln